

I-Klasse

Beitrag von „Dejana“ vom 27. Oktober 2012 18:04

Zitat von Sofie

Dejana: Ich stimme dir vollkommen zu, aaaber: soll ich als Referendarin wirklich zum Schulleiter gehen und mich über die "Unfähigkeit" eines älteren Kollegen beklagen? ...

Mag sein, dass ich da inzwischen ziemlich "ungezwungen" (und auch recht skrupellos) bin. Ich bin in meinem 5. Jahr als Lehrerin und hab zu diesem Schuljahr gerade an ner neuen Schule als eine Art "Troubleshooter" angefangen. Ich sage meiner SL sehr klar, woran es mangelt und was ich an Hilfe benoetige um meinen Job anstaendig zu machen. Genauso weiss mein LSA auch, was ich von ihr erwarte. Ich weiss nicht, wie's in Deutschland laeuft, aber wenn meine Klasse ihre vorgegebenen Lernziele nicht schafft, muss ich mich dafuer vor der SL rechtfertigen koennen und es kann mein Gehalt beeinflussen. (Und ich weigere mich die Verantwortung fuer die Fehlleistungen anderer zu uebernehmen.) Wenn ich meiner SL von Anfang an offen darlege, wo das Problem liegt und wie ich es zu beheben versuche, koennen sie mir keinen Strick draus drehen.  Ist einfacher Selbstschutz.

Das bedeutet ja nicht, dass man gleich bei der SL jammern und anklagen gehen muss. Kommt immer drauf an, wie man das formuliert.